

# Drittfach in Hessen möglich / sinnvoll?

**Beitrag von „Mimi\_in\_BaWue“ vom 15. August 2022 11:05**

Durch ein zusätzliches Chemie-Studium auf Gymnasialniveau wird sich dein Studium auf jeden Fall verlängern, glaub mir. An meiner Uni in Ba-Wü war Chemie der doppelte Aufwand wie Anglistik, durch die Bank weg, zu jeder Zeit. Chemie als Beifach hat (in Ba-Wü) fast denselben Aufwand wie als Hauptfach. Als BEifächler dürftest du in Ba-Wü nur Kl 8 und 9 unterrichten. Ob dich deshalb jemand einstellt, ist fraglich.

Ich rate dir, gleich Englisch und Chemie als Hauptfächer zu studieren. Falls dich die Muse packt und du genug Geld für ein langes Studium hast, kannst du gegen Mitte/Ende des Studiums immer noch Deutsch mal anfangen und schauen, ob du das noch zusätzlich willst. Oder andersrum mit Englisch eben.

Ein Ref ist in Ba-Wü mit den 3 Fächern Deutsch Englisch und Chemie organisatorisch (und ich würde sagen kräftemäßig) nur schwer möglich. Vielleicht wäre es in Hessen anders. Ich rate dennoch davon ab.

Später im Job wirst du dann sehr wahrscheinlich viele Chemie Stunden haben, was auch gut ist. So bist du immer im Experimentalunterricht drin, der doch didaktisch ganz anders ist als Deutsch oder Englisch und du wirst froh sein, wenn du eine Routine bei Experimenten hast und die nicht vorm Unterricht jedes mal ausprobieren musst, weils 5 Jahre her ist, seitdem du zum letzten Mal gemacht hast.

Chemie unterrichtet man nicht mal eben so "nebenher", damit man weniger Essays zu korrigieren hat.